

## **VfR Niederhausen schafft neuen Zuschauerparkplatz im Bereich „Stadion Ost“**

Der Vorstandschaft des VfR Niederhausen ist es gelungen in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Marktgemeinde Reisbach und Bürgermeister Rolf-Peter Holzleitner im Bereich „Stadion Ost“ eine neue Parkfläche für Besucher der Heimspiele des VfR zu schaffen. Nach etlichen Gesprächen zwischen VfR-Sportvorstand Tobi Denz im Rathaus mit Geschäftsleiter Christian Gruber und Bürgermeister Holzleitner und einem Lokaltermin mit der zuständigen Polizeibehörde und einigen Gemeinderäten konnte dieses leidige Thema zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst werden. Schaut man in den Internetportalen im Fußballkreis Niederbayern West auf die Zuschauerstatistik der Kreisklasse Dingolfing, dann steht hier der VfR Niederhausen mit einem Zuschauerschnitt von 207 Besuchern bei den Heimspielen an der Spitze, an erster Stelle. In den bisherigen acht Heimspielen konnte der VfR-Schatzmeister insgesamt 1660 Zuschauer willkommen heißen. Bei den Derbys gegen den SC Aufhausen und die SpVgg Haberskirchen waren jeweils 250 Zuschauer vor Ort und bei den Spielen gegen den FC Griesbach und den FC Oberpörling waren es knapp darunter jeweils 240. Der Minusrekord liegt bei 140 Zuschauern und das war beim Heimspiel gegen die DJK Thanndorf.



Dieses erhöhte Zuschaueraufkommen in der neuen Liga führte teilweise zu problematischen und chaotischen Parksituationen vor dem Stadion, im Bereich des Nebenplatzes und auch auf den Zufahrtsstraßen. Es war nicht mehr sicher gestellt, dass z.B. ein Rettungswagen den Weg zu einem verletzten Spieler oder Zuschauer durch die parkenden Autos finden würde. Zudem waren die Anwohner stark beeinträchtigt und konnten teilweise mit ihren eigenen Fahrzeugen die Garagen nicht mehr verlassen. Das ist jetzt hoffentlich vorbei,

denn auf der Ostseite des Hauptplatzes steht jetzt eine Parkfläche zur Verfügung, auf der zwischen 30 und 40 Fahrzeuge Platz finden könnten (siehe Fotos). Aufgrund der regnerischen Witterung beim Einbau konnte die Fläche noch nicht hundertprozentig hergerichtet und fertig gestellt werden, aber seit dem letzten Heimspiel gegen den SV Frauenbiburg ist die Parkfläche auf alle Fälle schon befahrbar und wurde hier hauptsächlich vom Gegner auch gleich richtig gut genutzt. In dieser Woche wurden an den Ecken noch hölzerne Abgrenzungen angebracht, damit man auch optisch die Parkfläche gut erkennen kann. Zudem wird demnächst hinter dem Fußballtor direkt hinter der Werbebande noch ein Ballfang- oder Ballstopppnetz angebracht, damit Beschädigungen der parkenden Fahrzeuge durch Fußbälle verhindert werden. Auf alle Fälle erfährt durch diese Maßnahme das Sportgelände des VfR eine weitere Aufwertung.